

MOTION**von Hrn. Grossrat Jean-Marie Schmid und Konsorten betreffend eine neues kantonales
Bildungsgesetz (04.02.2003) 3.240**

Situation: Bildung hat im Wallis einen sehr hohen Stellenwert

Das Erziehungs- und Bildungswesen hat in der kantonalen Regierungspolitik seit Jahrzehnten einen sehr hohen Stellenwert. Der Kanton, die Regionen und die Gemeinden haben vor allem in den letzten 15 bis 20 Jahren ausserordentlich hohe Bildungsausgaben getätigt. Dem ist gut so, zählen doch Bildung und Forschung heute zu den bedeutendsten Ressourcen unseres Kantons. Im Kantonsbudget 2003 beträgt der Aufwand für Erziehung und Bildung 550 Millionen Franken von insgesamt 1'848'000 Millionen Gesamtaufwand. Der Anteil für Erziehung/Bildung macht ca. 30 Prozent aus.

Problem: Walliser "Schule von morgen" steht im Reformstau

Nun haben wir das Problem, dass sich die "Schule Wallis" seit der Ablehnung von E2000 im Jahre 1998 heute in einem echten Reformstau befindet. Vor allem im Volksschulbereich (Kindergarten, Primarschule, Orientierungsschule) benötigen wir nun endlich ein paar wirkungsvolle Veränderungen. Nach dem "Jahrzehnt der Hochschule Wallis" müsste jetzt endlich ein "Jahrzehnt der Volksschule Wallis" folgen. Das "Gesetz vom 4. Juli 1962 über das öffentliche Unterrichtswesen" im Wallis ist hoffnungslos veraltet. Gesetz und Wirklichkeit in Bildung und Schule stimmen schon lange nicht mehr überein. Und die Reform- und Restrukturierungsschwerpunkte der Walliser Regierung für 2002 bis 2005 für die "Schule von morgen" sind und bleiben Einzelaktivitäten. Es fehlt ein gesamtheitliches und auch zukunftsträchtiges Bildungskonzept.

Bedarf: neues Bildungskonzept als Basis für neues Bildungsgesetz

Wir benötigen, basierend auf einem neuen Bildungskonzept, ein neues Bildungsgesetz, welches das aus dem Jahre 1962 stammende Schulgesetz ablösen muss und dem gesamten Bildungswesen des Wallis eine einfache, transparente gesetzliche Grundlage zu geben hat. Es soll als Rahmengesetz den ganzen Bereich der lebenslangen Bildung erfassen. Eine rasche Renovation in Schritten (angefangen mit der Volksschule) würde Sinn machen. Eine Gesamtvorlage, wie sie E2000 war, dürfte es allemal enorm schwierig haben.

Motion: bis 2005 einen Entwurf für ein neues Bildungsgesetz vorlegen

Die Unterzeichneten fordern den Staatsrat via Motion auf, bis spätestens Frühjahr 2005 dem Grossrat einen Entwurf zu einem Bildungsgesetz zu unterbreiten, basierend auf einem zukunftsweisenden "Bildungskonzept Wallis". Der Gesetzesentwurf ist dabei als ein sogenanntes Rahmengesetz auszugestalten.

Sitten, den 4. Februar 2003
(11h20)

Jean-Marie Schmid, Grossrat
und Konsorten